

Ausgefallene Kirchenführung am 22. April 2020



Herr Dr. Bachter hätte am 22. April 2020 eine sehr interessante Kirchenführung für uns geleitet.

Wir hätten die Allerheiligenkirche am Kreuz, auch kurz Kreuzkirche genannt, die Damenstiftkirche und als Höhepunkt die Sankt Michael Kirche näher kennengelernt. Leider wurde es uns nicht „vergönnt“, wie diese drei bedeutungsvollen Gotteshäuser von einem Fachmann präsentiert werden.



Durch die Stadterweiterung von Ludwig der Bayer wuchs die Einwohnerzahl von München so sehr, dass der vorhandene Friedhof um die Stadtkirche „Alter Peter“ nicht mehr ausreichte. Im Jahre 1478 wurde der Friedhof der Pfarrei St. Peter ins Hackenviertel an den Stadtrand noch innerhalb der Stadtmauern verlegt. Die Friedhofskirche wurde von 1480-85 von Jörg von Halsbach geplant und errichtet. Als Besonderheit ist die Kirche nach Süden und nicht nach Osten ausgerichtet. Als Christ erwartet man die Wiederkunft Jesu von Osten. Der Architekt entwarf einen nicht verputzten Ziegelbau. Im Jahre 1485 wurde die Kirche als „Allerheiligenkirche am Kreuz“ eingeweiht. Die Kreuzkirche wurde 1620 barockisiert und 1814 regotisiert. Bis heute ist sie Nebenkirche des „Alten Peter“ und liegt in der historischen Altstadt Münchens.

Die Damenstiftskirche St. Anna ist ebenfalls eine Filialkirche der Stadtpfarrei St. Peter und befindet sich im Hackenviertel in der historischen Altstadt von München. 1440 errichtete Herzog Albrecht III. von Bayern-München eine Kapelle beim Haus der Indersdorfer Klostersgemeinschaft in Altheim, damals noch ein selbständiges Dorf im Bereich der heutigen Straße „Alzheimer Eck“. Diese Kapelle musste einem gotischen Neubau weichen, der nach Plänen von Lukas Rottaler errichtet und 1496 eingeweiht wurde.



Die zwischen 1583 und 1597 errichtete katholische Jesuitenkirche St. Michael in München-Altstadt ist dem Erzengel Michael geweiht. Das Kirchengebäude ist am Übergang von Renaissance und Barock entstanden. Viele Bauideen wurden von „Il Gesù“, der römischen Mutterkirche der Jesuiten übernommen. St. Michael (Neuhauser Str. 6) befindet sich in der Fußgängerzone, etwa in der Mitte zwischen Marienplatz und Stachus am Südrand des Kreuzviertels. Sie bildet den südöstlichen Abschluss des Wilhelminum-Gebäudekomplexes.

